

Literaturstraße
文学之路
Chinesisch-deutsche Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Feng Yalin, Zhu Jianhua, Wei Yuqing,
Anna Mattfeldt, Jörg Robert, Gertrud M. Rösch
Verlag Königshausen & Neumann

Autorenhinweise
Stand: 20.08.2021

Allgemeines

Die Fachzeitschrift *Literaturstraße* erscheint zweimal jährlich jeweils im Juni und Dezember beim Verlag Königshausen & Neumann und ist über den Buchhandel zu beziehen. Beiträge können jederzeit in deutscher Sprache per Email bei der Redaktion eingereicht werden (literaturstrasse@163.com). Anzufertigen sind die Manuskripte nach den formalen Vorgaben des Merkblattes, welches bei der Redaktion erhältlich ist. Eingereichte Beiträge unterliegen einem unabhängigen Begutachtungsverfahren. Innerhalb von drei Monaten nach Einsendung wird dem Autor/der Autorin das Ergebnis mitgeteilt. Ein Autorenhonorar ist nicht vorgesehen.

Seiteneinrichtung

Papierformat: 23.5x15.5 cm;
Seitenränder: oben 2 cm, unten 2,5 cm, links 2 cm, rechts 1,5 cm;
Abstand vom Seitenrand: Kopfzeile 1,0 cm, Fußzeile 1,2 cm;
Schriftart: Book Antiqua (für deutsche und englische Texte), 宋体 (für chinesische Texte);
Schriftgröße: Haupttext 10 Punkt, längere Zitate: 9 Punkt, Fußnoten: 8,5 Punkt;
Zeilenabstand: Haupttext 12 Punkt, längere Zitate: 11 Punkt, Fußnoten: einfach;
Absatzatz: 0.7 cm (Haupttext/Fußnoten), kein Einzug bei ersten Absätzen (bei Kapitelanfängen oder nach längeren Zitaten); 1 Schriftzeichen (Kurzzusammenfassung); 1 cm (längere Zitate);
Blocksatz, Einsatz von Absatzkontrolle zur Vermeidung von Schusterjungen und Hurenkindern;
Seitenzahlen entfallen.

Formales

- Textlänge: 4.500 bis 6.000 Wörter, im Sonderfall nicht kürzer als 7 Seiten und länger als 15 Seiten.
- Es wird grundsätzlich die neue Rechtschreibregelung verwendet. Ausnahme: Bei Zitaten soll die jeweilige Rechtschreibung des Zitats beibehalten werden. Dabei kann in einer Anmerkung ein entsprechender Hinweis stehen, z.B.: „Im Zitat wird die Rechtschreibung des zitierten Textes beibehalten.“
- Vermeiden Sie weitere Formatierungen jeglicher Art wie Abstände vor und nach einem Absatz, ebenso feste Trennungen, Tabulatoren, Leerzeichen.
- Schreiben Sie im Fließtext alle erwähnten Titel in kursiver Schrift (kein doppeltes Anführungszeichen). Bei metasprachlichen Kennzeichnungen verwenden Sie einfache

Anführungszeichen. Beispiele: Die ‚Rote Wanderfahne‘, die als Auszeichnung besonderer Persönlichkeiten dient, ist charakteristisch für China. – Der Begriff ‚Illusion‘ leitet sich vom lateinischen ‚illusio‘ ab.

- Verwenden Sie für Textzitate deutsche Anführungszeichen („“). Sind Textzitate länger als drei Zeilen, so werden sie eingerückt und stehen ohne Anführungen.
- Nummerieren Sie die Zwischenüberschriften mit arabischen Ziffern, Beispiele:
 1. Einleitung
 2. 1. Forschungsstand
- Anmerkungen werden fortlaufend mit arabischen Ziffern nummeriert (keine Endnoten). Anmerkungsnummern erscheinen im Text als Exponenten (nicht kursiv und fett). Sie stehen hinter dem abschließenden Satzzeichen. Vermeiden Sie Anmerkungszeichen in Überschriften und setzen Sie die Anmerkung in den nachfolgenden Text.
- In der Überschrift und im Fließtext soll der lange Gedankenstrich statt Bindestrich benutzt werden.
- Verwenden Sie nur die üblichen Abkürzungen und achten Sie darauf, Leerzeichen innerhalb von Abkürzungen zu setzen (d. h., z. B., a. a. O., et al., Hervorhebung i. Orig., usw.).
- Bitte schreiben Sie asiatische Namen ausschließlich in der Reihenfolge: Familienname Vorname (ohne Komma zwischen den Namensteilen!).
- Literaturnachweise geben Sie ausschließlich in den Fußnoten an (nicht als Abkürzung im Fließtext). Zahlen bis zwölf sind immer in Buchstaben zu schreiben. In Verbindung mit rechnerischen Maßen bleiben die arabischen Zahlen bestehen: Das Auto fuhr 11 km/h. – Die Temperatur fiel unter -10 Grad Celsius. – Eine Erhöhung um 5% ist geplant.
- Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt: Man schreibt nach dem Doppelpunkt klein, wenn der nachfolgende Satz nicht als Ganzsatz aufzufassen ist. Beispiel: „Alles gerettet: die Bewohner, das Haus, die Scheune.“ In allen anderen Fällen ist Groß- oder Kleinschreibung möglich

Form der bibliographischen Angaben

Die bibliographischen Angaben sind in die Fußnoten zu setzen. Eine separate Angabe in einem Literaturverzeichnis ist unnötig.

Bitte verfahren Sie in den Fußnoten nach den folgenden Beispielen:

Monographien

Vgl. Hartman Leitner, Lebenslauf und Identität. Die kulturelle Konstruktion von Zeit in der Biographie. Frankfurt a. M. / New York 1982, S. 18ff.

Aristoteles, Poetik, übersetzt und hg. von Manfred Fuhrman. Stuttgart 1987[1982], S. 10-15.

Zitiert nach: Klaus-Michael Bogdal (Hg.), Neue Literaturtheorien. Opladen 1990, S. 58f.

Thomas Mann, Briefe, Bd. 1, hg. von Erika Mann. Frankfurt a. M., 1963, S. 121f.

Beiträge aus Sammelbänden

Andreas Hamburger, Psychoanalyse und Philosophie, in: Helmwart Hierdeis (Hg.), Austauschprozesse: Psychoanalyse und andere Humanwissenschaften, Göttingen 2016, S. 64.

Rolf Geiger, Literarische Aspekte der Schriften Platons, in: Christoph Horn / Jörn Müller u. a. (Hg.), Platon Handbuch. Stuttgart 2009, S. 361.

Artikel aus Zeitschriften

Eva Gredel / Ruth M. Mell, Narrative - diskursiv und digital, in: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, 48/1 (2018), S. 15-18.

Zitate von Internetseiten

Marcel Reich-Ranicki, Spiegel unserer Seele, Theodor Storms „Lied des Harfenmädchens“, in: <http://literaturkritik.de/reich-ranicki-spiegel-unserer-seele-theodor-storms-lied-des-harfenmaedchens,23706.html>, letzter Zugriff: 16.04.2018.

Vgl: <https://www.mpib-berlin.mpg.de/de/institut/profil>, letzter Zugriff 15.04.2018.

Wiederholung der Zitate

Andreas Hamburger, a. a. O., S. 12.

Ebenda, S. 122.

Vgl. ebenda, S. 123f.

Ökonomische Zitierweise

Zitate aus dem stets gleichen Primärtext können Sie durch Angaben wie Siglen oder Kurztitel im laufenden Text nachweisen; das entlastet die Anmerkungen. Allerdings muss dann eine erste Anmerkung dieses Verfahren erläutern, z.B.: Zitate aus XXX werden im Folgenden mit der Abkürzung X und der Seitenangabe im fortlaufenden Text belegt.